

Protokoll Nr. 1/2007

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 12. März 2007, um 19:30 Uhr in Schwesing, Gastwirtschaft Clausen-Stuck

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Manfred Carstensen
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Wiebke Kaphengst
GV Udo Lohr
GV Rolf Nicolaisen
GV Karl-Heinz Porath
GV Birte Stockklausner

Gäste: Wehrführer Stefan Hansen
stellv. Wehrführer Volker Döbel

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Volker Herrmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Ernennung und Vereidigung des stellv. Wehrführers Volker Döbel, Ostenweg
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2006 vom 4. Dezember 2006
5. Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Kalenderjahr 2006
6. Genehmigung einer Darlehensaufnahme (Umfinanzierung)
7. Berichte
 - 7.1 Bürgermeister
 - 7.2 Gremien
8. Schulgesetz 2007
9. Anträge
10. Verschiedenes
- **nicht öffentlich** -
11. Chronikangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Finanzielle Angelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der GV Schwesing und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, den zahlreichen Zuhörern sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Sokoll stellt die Beschlussfähigkeit der GV Schwesing fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 Pfahl

Anliegerin Heinke Storm, Pfahl, beantragt eine Ausbesserung des Sandweges sowie eine Befestigung in Asphalt. Gemeindearbeiter Helge Thomsen ist beauftragt, die Schlaglöcher kurzfristig auszubessern.

2.2 Wegeseitengräben

Anliegerin Ute Jakobsen fragt nach, ob der Wegeseitengraben vor ihrem Grundstück von der Gemeinde ausgehoben wird oder die Anlieger hierfür selbst verantwortlich sind. Bgm. Sokoll berichtet, dass Gemeindearbeiter Helge Thomsen die angesprochenen Wegeseitengräben in Kürze ausheben wird.

Anlieger Wolfgang Huss, Alte Schmiede 7, informiert über das Ausheben von Wegeseitengräben in Eigeninitiative der Anlieger. In diesem Zusammenhang wird nachgefragt, ob und ggf. wo früher vorhandene Rinnsteine verblieben sind.

Die vor seinem Grundstück befindlichen 3 Erlen sind nach seiner Auffassung morsch und deshalb abzunehmen. Bei Sturm fallen viele Äste auf die anliegenden Grundstücke. Zudem findet ein erheblicher Schattenwurf statt. Bgm. Sokoll entgegnet, dass nach Auffassung der überwiegenden Mehrheit der Anlieger die Bäume von der Gemeinde nicht abgenommen werden sollten. Er empfiehlt, das schon angeregte Gespräch unter den Nachbarn zu suchen und eine Einigung herbeizuführen. Der Bauausschuss wird ggf. in einem Ortstermin hierüber befinden (Abnahme auf halber Höhe) und auch das Problem des Wegeseitengrabens begutachten.

2.3 Ehrung 25 Jahre Gemeindevertreter

Bgm. Wolfgang Sokoll ehrt die Gemeindevertreter Manfred Carstensen und Udo Lohr für 25 Jahre Gemeindevertreter in der Gemeinde Schwesing. Beide Gemeindevertreter sind erstmalig bei der Kommunalwahl am 7. März 1982 in die Gemeindevertretung Schwesing gewählt worden. Bgm. Sokoll bedankt sich bei den Gemeindevertretern Manfred Carstensen und Udo Lohr für ihre engagierte Mitarbeit und überreicht als äußeres Zeichen des Dankes je einen Blumenstrauß.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2006 vom 4. Dezember 2006

Das Protokoll Nr. 6/2006 vom 4. Dezember 2006 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Ernennung und Vereidigung des stellv. Wehrführers Volker Döbel, Ostenweg

Die Gemeindevertretung Schwesing hat in ihrer Sitzung am 4. Dezember 2006 (siehe Protokoll GV Schwesing Nr. 6/2006, TOP 7) der Wahl von Volker Döbel zum stellv. Wehrführer der FF Schwesing zugestimmt. Bgm. Sokoll ernennt Volker Döbel unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum stellv. Gemeindeführer der Gemeinde Schwesing und händigt die Ernennungsurkunde aus. Stellv. Wehrführer Volker Döbel leistet den Beamteneid gemäß § 74 LBG.

Zu Pkt. 5 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Kalenderjahr 2006

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl, Kämmeriamt, vom 18. Januar 2007 betr. Gebührenabrechnung 2006 für die Schmutzwasserkanalisation zugegangen. Die Verlustermittlung wird wie folgt nachgewiesen:

| | |
|-----------|--------------------|
| Einnahmen | 38.541,60 € |
| Ausgaben | <u>44.792,88 €</u> |
| Verlust | 6.251,28 € |

Der Verlust in Höhe von 6.251,28 € wird durch eine Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage ausgeglichen. LVB Carstensen informiert über den Wasserverbrauch und über die Entwicklung der Gebührenausgleichsrücklage.

Wasserverbrauch

| | |
|--------------------|-----------------------|
| 2005 | 32.900 m ³ |
| 2006 | 32.500 m ³ |
| 2007 (Kalkulation) | 31.500 m ³ |

Gebührenausgleichsrücklage

| | |
|---------------------------|------------|
| 31. Dezember 2005 | 8.044,50 € |
| Defizit 2006 | 6.251,28 € |
| Bestand 31. Dezember 2006 | 1.793,22 € |

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu Pkt. 6 der TO:

Genehmigung einer Darlehensaufnahme (Umfinanzierung)

Die Zinsbindung für das Darlehen für den Neubau des Kindergartens über ursprünglich 102.258,38 € (= 200.000 DM) ist am 31. Dezember 2006 ausgelaufen. Die Volksbank-Raiffeisenbank Husum-Eiderstedt-Viöl bietet für die restliche Laufzeit (bis 2016) eine Zinsbindung von 4,10 % an. Der bisherige Zinssatz beträgt 6,05 %. Die Restschuld beträgt per 31. Dezember 2006 51.129,18 €. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig nachträglich die Entscheidung, das Darlehen zu den Konditionen von 4,10 % für die restliche Laufzeit des Darlehens bei der VR-Bank weiterzuführen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Berichte

7.1 Bürgermeister

7.1.1 Rasenmäherschlepper

Der neue Rasenmäherschlepper ist geliefert worden.

7.1.2 Schlittschuhflächen/Rodelberg

Die Arbeiten sind ausgeführt worden. Der Rodelberg wurde zwischenzeitlich schon gut angenommen.

7.1.3 Schlepper John Deere – Kulanz

Für die Erneuerung der Kraftstoffförderpumpe ist durch die Gemeinde Schwesing direkt beim Werk ein Kulanzantrag eingereicht worden. Von der Ursprungsrechnung über 444,79 € sind der Gemeinde Schwesing aus Kulanzgründen 267,45 € gutgeschrieben worden.

7.1.4 Neujahrsempfang Stadt Husum/Bundeswehr

Am Neujahrsempfang der Stadt Husum/Bundeswehr am 12. Januar 2007 hat Bgm. Wolfgang Sokoll teilgenommen.

7.1.5 Gaspreis e.on Hanse

Die e.on Hanse hat schriftlich die Gemeinde über eine Senkung des Gaspreises für das FF-Gerätehaus informiert.

7.1.6 ÖPNV Bushaltestelle

Für die Bushaltestelle bei der Kirche/Bundesstraße ist ein ÖPNV-Förderantrag eingereicht worden (siehe Protokoll GV Schwesing Nr. 5/2006, TOP 11.5). Ein Bewilligungsbescheid über 75 % Förderung liegt vor.

7.1.7 ALG II / Zusatzjobs

Die Amtsverwaltung hat beim Sozialzentrum Husum und Umland die Zuweisung eines Zusatzjobbers beantragt. Die Finanzierung der Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 1 €/Std. sowie evtl. Reisekosten ist zugesagt worden. Bislang ist noch kein Zusatzjobber zugewiesen worden.

7.1.8 **Fahrbücherei**

Die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei liegen vor.

| | | |
|------|---|--------------------|
| 2005 | - | 2.264 Entleihungen |
| 2006 | - | 2.270 Entleihungen |

7.1.9 **Stadt-Umlandplanung**

Die Stadt-Umland AG hat am 5. März 2007 getagt. Einzelheiten werden unter TOP 12 in nicht öffentlicher Sitzung zur Kenntnis gegeben.

7.2 **Gremien**

7.2.1 **Kindergartenbeirat**

GV Rolf Nicolaisen berichtet, dass in einer Fragebogenaktion ermittelt worden ist, wie der Bedarf der Eltern hinsichtlich Öffnungszeiten und weiterer Wünsche für den Kindergarten Schwesing ist. Es ist folgendes Fazit zu ziehen:

Die Öffnungszeiten werden überprüft. Der Kindergarten ist im Kindergartenjahr 2007/08 wieder voll belegt. Kinder unter 3 Jahren werden zukünftig wohl aufgenommen werden können. Es liegen Anmeldungen von Eltern mit Kindern aus den Gemeinden Immenstedt und Wester-Ohrstedt vor.

Der Kreis Nordfriesland bereitet zurzeit ein neues Finanzierungsmodell für die Kindertagesstätten vor (siehe auch Protokoll GV Schwesing Nr. 6/2006, TOP 6.2.1). Am 6. Februar 2007 hat ein Gespräch aller Kindertagesstätten im Bereich der Kirchengemeinde Schwesing stattgefunden, um abzuklären, wie eine Zusammenarbeit der Kindertagesstätten im Bereich der Kirchengemeinde Schwesing verbessert werden könnte.

7.2.2 **Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land e. V.**

GV Frank Greve berichtet über die Mitgliederversammlung des WTV am 5. März. Themen waren u. a. der Saisonbericht 2006 (9.500 Übernachtungen, 237 Anfragen, 64 Buchungen) sowie ein Vortrag der Geschäftsführerin der Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS) zu Marketingfragen. Der WTV ist mit anderen örtlichen Tourismusvereinen in Gesprächen, um die touristische Attraktivität der Region gebündelt zu vermarkten.

7.2.3 **Biikebrennen**

GV Frank Greve berichtet, dass das gemeindliche Biikebrennen gut angenommen worden ist.

7.2.4 **Seniorenfrühstück**

Meike Bielinski und Anja Greve, beide Schwesing, bieten im Feuerwehrgerätehaus ein Frühstück für ältere Mitbürger (über 70 Jahre) in der Gemeinde Schwesing an. Das Angebot gilt für die Monate Januar bis April sowie voraussichtlich ab September jeden Jahres und wird einmal monatlich angeboten. Durchschnittlich 20 Bürger nehmen am Frühstück

teil. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Bgm. Sokoll berichtet ergänzend, dass in der Gemeinde Schwesing 79 Personen über 70 Jahre alt sind.

7.2.5 **Dorffest**

GV Frank Greve berichtet für den Kulturausschuss, dass das Dorffest wie in den Vorjahren an einem Tag abgewickelt werden soll. Hintergrund sind Jubiläen in den Jahren 2009 (Feuerwehr 120 Jahre) und 2010 (Schützengilde 150 Jahre). Die Anregung mehrerer Gemeindevertreter, das Dorffest wie 2006 über 2 Tage zu veranstalten, wird vom Kulturausschuss noch einmal überdacht. Der Kulturausschuss wird endgültig entscheiden.

7.2.6 **Amts ausschuss**

GV Udo Lohr berichtet über die letzte Sitzung des Amtsausschusses Viöl vom 8. März 2007. Schwerpunktthemen waren u. a. die Vorstellung der Regionalbetreuerin Inga Suhling, die Ernennung des Amtswehrführers Holger Makoben sowie die Auftragsvergabe „Beschilderung Reit- und Fahrwanderwege im Amt Viöl“.

Zu Pkt. 8 der TO: Schulgesetz 2007

GV Udo Lohr, zugleich Verbandsvorsteher des Schulverbandes Ohrstedt, informiert umfassend und detailliert über das neue Schulgesetz 2007. Dabei geht er insbesondere auch ein auf die Auswirkungen auf die Hauptschule Ohrstedt und ihren Standort. Bis zum Schuljahr 2010/11 sollen alle Haupt- und Realschulen zu Regionalschulen zusammengeführt werden, wenn sie nicht in einer vorgeschalteten Freiwilligkeitsphase (bis 31. Juli 2009) eine Schulträgerschaft gebildet haben, in der mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss (Realschule) erreicht werden kann. Auf Antrag des Schulträgers können auch Gemeinschaftsschulen eingerichtet werden. Die Hauptschule Ohrstedt hat im Schuljahr 2006/07 144 Hauptschüler. Es gelten folgende Mindestgrößen:

| | | |
|---------------------|---|-------------------|
| Regionalschule | - | 240 Schüler/innen |
| Gemeinschaftsschule | - | 300 Schüler/innen |
| Grundschule | - | 80 Schüler/innen |

Das Schulgesetz 2007 beinhaltet weitere Festlegungen wie

- freie Schulwahl der Eltern
- verbindliche Schulentwicklungsplanung der Schulträger
- Neukalkulation der Schulkostenbeiträge um einen Verwaltungs- und Investitionskostenanteil
- Eigenbeteiligung der Eltern an den Schülerbeförderungskosten (mindestens 30 %)
- Turboabitur nach 12 Schuljahren

Da aus gesetzlichen Gründen der Hauptschulstandort Ohrstedt aufgelöst werden wird, hat der Schulverband Ohrstedt Fusionsgespräche mit dem Schulverband Viöl aufgenommen mit dem Ziel,

- eine optimale Beschulung aller Schüler/innen in den Einzugsbereichen der GHS Ohrstedt, der GS Haselund und der RGHS Viöl (alle Schulträger im Amt Viöl) in wohnortnahen Schulstandorten im ländlichen Raum sicherzustellen.
- gemeinsam mit der Gemeinde Haselund und dem Schulverband Viöl eine optimale Schulträgerschaft im ländlichen Raum zu prüfen.
- eine Gemeinschaftsschule an den Standorten Ohrstedt und Viöl einzurichten. Die Option „gymnasiale Oberstufe“ soll berücksichtigt werden.
- eine Fusion zum 1. Januar 2008 anzustreben.

Allen GV werden folgende Unterlagen ausgehändigt:

- Vorlage des Amtes Viöl – Hauptamt – vom 1. März 2007
- Beschlüsse der Verbandsversammlung Ohrstedt vom 1. März 2007

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Ohrstedt hat sich in ihrer Sitzung am 1. März 2007 gegen die Einführung einer 30-prozentigen Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten ausgesprochen und auf den Nachteil für den ländlichen Raum hingewiesen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Anträge

9.1 **Rohrleitung „Oberflächenwasser“ im Bereich Boyens**

Bgm. Wolfgang Sokoll berichtet, dass im Bereich Boyens/Jochimsen eine Oberflächenrohrwasserleitung zusammengebrochen ist. Der Baggerbetrieb Gerd Paulsen, Ostenfeld, hat die Rohrleitung erneuert und gleichzeitig einige Stubben und Gräben mit ausgebagert. Die Gemeindevertretung nimmt vom Rechnungsbetrag in Höhe von 2.258,80 € Kenntnis und genehmigt diese nachträglich.

9.2 **Bolzplatz/bewegliche Tore**

Die vorhandenen Tore auf dem Bolzplatz sind aufgeschlissen. Auf Empfehlung von Bgm. Sokoll stimmt die Gemeindevertretung einstimmig einer Ersatzbeschaffung zu und stellt die erforderlichen Haushaltsmittel bereit. Es wird darauf hingewiesen, dass die Tore den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen müssen und sicher zu installieren sind.

Zu Pkt. 10 der TO:

Verschiedenes

10.1 **Jahresrechnung 2006**

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird die Prüfung der Jahresrechnung am 2. April 2007 vornehmen.

10.2 Fußweg an der K 62/Engelsburg-Schwesing

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 10. Juli 2006 (Protokoll Nr. 3/2006, TOP 5.1.3) berichtet Bgm. Sokoll, dass sowohl der Grundstückseigentümer Thomas Röhe als auch der Pächter Reimer Wree sein Einverständnis zum Bau eines wassergebundenen Fußweges erklärt haben. Mit den Arbeiten wird in Kürze begonnen.

10.3 Hütte Jugendtreffpunkt

Die Hütte am Kindergarten wird gegenwärtig als Jugendtreffpunkt kaum noch genutzt. GV Frank Greve berichtet, dass neue Nutzer „in Sicht“ sind. Die Gemeindevertretung erklärt sich mit einer Nutzung einverstanden und beauftragt GV Frank Greve, die weiteren Einzelheiten zu regeln (s. auch Protokoll GV Schwesing Nr. 7/2003 vom 17. Nov. 2003, TOP 10.1).

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben zu den TOP 1, 12 und 13.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder aufgehoben. Da Zuhörer nicht erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Bgm. Sokoll schließt um 22:30 Uhr die Sitzung, bedankt sich für die rege Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

gez. Bgm. Wolfgang Sokoll

gez. Gerd Carstensen